

**GEMEINDE DOTTERNHAUSEN
ZOLLERNALBKREIS**

**WIRTSCHAFTSPLAN
DER
NAHWÄRMEVERSORGUNG DOTTERNHAUSEN**

**FÜR DAS
WIRTSCHAFTSJAHR**

2021

**Feststellung des Wirtschaftsplans für die Nahwärmeversorgung
der Gemeinde Dotternhausen
für das Wirtschaftsjahr 2021**

Aufgrund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes hat der Gemeinderat der Gemeinde Dotternhausen am 24.03.2021 den folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 beschlossen:

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

- | | | |
|----|--|-----------|
| 1. | Im Erfolgsplan mit | |
| | Erträgen von | 323.200 € |
| | Aufwendungen von | 323.200 € |
| | bei einem Jahresverlust von | 8.100 € |
| 2. | Im Vermögensplan mit | |
| | Einnahmen von | 271.500 € |
| | Ausgaben von | 271.500 € |
| 3. | dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme
(Kreditermächtigung) in Höhe von | 0 € |
| 4. | dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen
in Höhe von | 0 € |
| 5. | Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf
festgesetzt. | 50.000 € |

Ausgefertigt:

Dotternhausen, den 24.03.2021

Maier, Bürgermeisterin

**Gemeinde Dotternhausen
Zollernalbkreis**

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021

- I. Allgemeines
- II. Rückblick auf die Wirtschaftsjahre 2019 und 2020
- III. Kredite 2021
- IV. Wirtschaftsplan 2021 (Erfolgs- und Vermögensplan 2021)
- V. Mittelfristige Erfolgs- und Vermögenspläne 2021 bis 2026
- VI. Schlussbemerkung

Anlage zum Wirtschaftsplan:

Stellenplan

I. Allgemeines

Der Wirtschaftsplan gliedert sich in den Erfolgsplan, der die laufenden Erträge und Aufwendungen enthält, und den Vermögensplan, der im Wesentlichen die Investitionen und deren Finanzierung, die Abschreibungen sowie die Tilgungen enthält.

Dem Eigenbetrieb Nahwärmeversorgung Dotternhausen ist kein Personal zugeordnet. Die Stellenübersicht weist daher keine besetzten Stellen aus. Allerdings fallen Verwaltungs- und Bauhofaufwendungen durch einen Verwaltungskostenbeitrag und die Verrechnung der Inanspruchnahme des Bauhofs an.

Die Rahmenbedingungen für die Energieversorgung sind durch Maßnahmen der Bundes- und der Landespolitik weiter im Umbruch. Im Rahmen des Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes (KWKG) hat die Nahwärmeversorgung KWKG-Zulagen erhalten.

Das Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg (KSG) ist am 31.07.2013 in Kraft getreten. Im Jahr 2020 wurde es umfassend weiterentwickelt. Seit 24.10.2020 ist die Novelle des Klimaschutzgesetzes Baden-Württemberg in Kraft. Einzelheiten für den Handlungsbereich Wärme enthält das Integrierte Energie- und Klimaschutzkonzept (IEKK) des Landes, das in der nächsten Legislaturperiode fortgeschrieben werden soll. Das IEKK stuft den Umstieg auf erneuerbare und hocheffiziente Energien nicht nur aus Klimaschutzgründen sondern auch aus Kostengründen als sinnvoll ein.

Bei privatrechtlichen Wärmeversorgungsverträgen sind die AVB FernwärmeV mit besonderen Anforderungen an die Gestaltung einer Preisänderungsklausel anzuwenden (§ 24 Abs.4 AVB FernwärmeV).¹

In den Jahren 2011 bis 2016 wurden die vollen Vorsteuern für Investitionen von rd. 731.000 € und für laufende Aufwendungen von rd. 68.000 € geltend gemacht. Da sich mitten in der Bauphase und bei den ersten betrieblichen Handlungen ab 2013 die gesetzlichen Voraussetzungen geändert haben, standen Rückzahlungen von Vorsteuern für den Anteil der hoheitlichen Nutzungen im Raum. Mit Hilfe der Steuerberatungsgesellschaft Kobera GmbH konnte jedoch die Vorgehensweise für die Vergangenheit und die Zukunft mit der Finanzverwaltung abgestimmt werden.

¹ Fricke AGFW in BWGZ 20/2015 S.1065 und in EnWZ 11/2016 S.498

Mit Schreiben vom 25.04.2018 wurde vom Finanzamt Balingen bestätigt, dass die begonnene Vorgehensweise fortgeführt werden darf. Danach waren keine Rückzahlungen der Vorsteuern notwendig und der jährliche hoheitliche Wärmebezug ist jeweils der Umsatzsteuer zu unterwerfen.

II. Rückblick auf die Wirtschaftsjahre 2019 und 2020

Das Biomassekraftwerk lieferte in den Jahren 2019 und 2020 sehr konstant Wärme, so dass ein hoher Anteil des Wärmebedarfs durch Wärme des Kraftwerks gedeckt werden konnte. Besonders erfreulich ist, dass der Anteil von ECB am Gesamtenergiebedarf im Jahre 2020 auf den bisherigen Höchstwert von 98,5 % angestiegen ist (Vorjahr 93,75 %). Zur Sicherstellung des Betriebs wurde mit der Firma ECB die Wärmelieferungen vertraglich bis 2028 geregelt. Die Abdeckung der Spitzenlast erfolgt durch den Redundanz-Ölkessel. Ferner konnte im Jahre 2020 ein Mehrfamiliengebäude an die Nahwärmeversorgung Dotternhausen angeschlossen werden.

Nach den vorläufigen Jahresrechnungen beliefen sich die dadurch bedingten Ölbezugskosten in 2020 auf rd. 7.400 € und in 2019 auf rd. 16.500 € und waren geringer als im Jahr 2018 (rd. 30.600 €).

Die Wärmebezugskosten, die vertraglich für ORC-Wärme berechnet werden, beliefen sich nach den vorläufigen Jahresrechnungen in 2020, 2019 und der festgestellten Jahresrechnung 2018 auf rd. 61.400 €, bzw. 93.900 € bzw. rd. 63.600 €.

Die Erlöse aus Wärmeverkauf an Gemeindegebäude und rd. 100 Privat- und Gewerbekunden beliefen sich nach den vorläufigen Jahresrechnungen und vor Veränderungen durch Verbrauchsabgrenzungen in 2020 auf rd. 261.300 €, in 2019 auf rd. 303.700 €. Die vergleichbaren Umsatzerlöse aus Wärmeverkauf 2018 haben rd. 273.100 € betragen.

Für die Jahre 2020 und 2019 werden aufgrund der bisher bekannten und vorläufigen Beträge der Gewinn- und Verlustrechnung Jahresgewinne oder zumindest ausgeglichene Jahresergebnisse erwartet.

III. Kredite

Für das Jahr 2021 sind keine Darlehensaufnahmen eingeplant.

IV. Wirtschaftsplan 2021

Die Gemeinde führt die Nahwärmeversorgung als Eigenbetrieb. Sie hat deshalb nach § 14 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) und der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) einen Wirtschaftsplan bestehend aus Erfolgsplan und Vermögensplan aufzustellen.

Die Ansätze für den Wirtschaftsplan 2021 wurden auf Grundlage der vorläufigen Ergebnisse für das Jahr 2019 und der voraussichtlichen Ergebnisse für das Jahr 2020 eingeplant.

Die Höhe der Umsatzerlöse, der Wärmebezugskosten und der Ölbezugskosten unterliegen witterungsbedingten und anderen Gründen und werden daher mit geschätzten Beträgen berücksichtigt.

Neben den üblichen Bewirtschaftungs-, Instandhaltungs-, Wartungs- und sonstigen Geschäftsaufwendungen fallen in 2021 insbesondere Aufwendungen für die Erneuerung von Wärmezählern mit voraussichtlich 25.000 € an.

Im Erfolgsplan 2021 ergibt sich dadurch voraussichtlich ein Jahresverlust von 8.100 €.

In den kommenden Jahren sollten sich die Ergebnisse verbessern. Je nach Entwicklung der Umsatzerlöse, der Öl- und Wärmebezugskosten sowie der Instandhaltungsaufwendungen könnte sich bereits im Jahr 2022 wieder ein Jahresgewinn ergeben.

Der Vermögensplan 2021 wird aufgrund der größtenteils abgeschlossenen Investitionstätigkeit mittlerweile von Abschreibungen und Tilgungen dominiert.

Die erwarteten erübrigte Mittel (Deckungsmittelüberhang) von 97.200 € zeigen die ausreichende Deckung des langfristigen Vermögens durch langfristig gebundenes Kapital und damit eine gute Finanzierung.

NAHWÄRMEVERSORGUNG DOTTERNHAUSEN
Wirtschaftsplan 2021

Einnahmen (Erfolgsplan)	Plan- ansatz	Plan- ansatz	Rechnungs- ergebnis
Bezeichnung	2021	2020	2018
	€	€	€
Erlöse aus Wärmeverkauf	315.000,00	310.000,00	273.076,47
Zinserträge	100,00	100,00	98,70
Jahresverlust	8.100,00	27.400,00	17.725,81
	323.200,00	337.500,00	290.900,98

Ausgaben (Erfolgsplan)	€	€	
Wärmebezugskosten	80.000,00	85.000,00	63.579,91
Ölbezugskosten	28.000,00	25.000,00	30.639,86
Stromkosten	5.000,00	4.500,00	4.342,65
Kosten Schornsteinfeger	100,00	100,00	70,79
Kosten Instandsetzung	100,00	500,00	126,09
Wartungskosten, bezogene Leistungen	12.000,00	5.000,00	6.987,95
Erneuerung Wärmezähler	25.000,00	40.000,00	50,00
sonstige Ausgaben	0,00	0,00	0,00
Geschäftsausgaben	6.000,00	6.000,00	7.070,40
Abschreibungen	121.500,00	121.500,00	121.489,00
Versicherungen	900,00	900,00	808,18
Bauhofkosten	2.000,00	2.000,00	2.254,76
Verwaltungskostenbeitrag	2.000,00	2.000,00	2.000,00
Zinsen für Fremdkredite	40.500,00	45.000,00	51.481,39
Zinsen für Kassenkredite	100,00	0,00	0,00
Zinsen für Trägerdarlehen	0,00	0,00	0,00
Ertragsteuern	0,00	0,00	0,00
Jahresgewinn	0,00	0,00	0,00
	323.200,00	337.500,00	290.900,98

NAHWÄRMEVERSORGUNG DOTTERNHAUSEN
Wirtschaftsplan 2021

Einnahmen (Vermögensplan)	Plan- ansatz	Plan- ansatz	Rechnungs- ergebnis
Bezeichnung	2021	2020	2018
	€	€	€
Zuführung zum Stammkapital	0,00	0,00	0,00
Zuführung zur Rücklage	0,00	0,00	0,00
Jahresgewinn	0,00	0,00	0,00
Darlehen von Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00
Darlehen von Gemeinde	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen	121.500,00	121.500,00	121.489,00
Erübrigte Mittel aus Vorjahren	150.000,00	153.000,00	205.589,84
Finanzierungsfehlbetrag lfd. Jahr	0,00	0,00	0,00
	271.500,00	274.500,00	327.078,84

Ausgaben (Vermögensplan)	€	€	€
Bauwerke	0,00	0,00	0,00
Hauptleitungen	0,00	0,00	0,00
Hausanschlüsse und HÜS	10.000,00	15.000,00	0,00
Technik Heizzentrale	0,00	0,00	0,00
Holzessel u. E-Filter	0,00	0,00	0,00
Planungs- u. Nebenkosten	0,00	0,00	0,00
Jahresverlust	8.100,00	27.400,00	17.725,81
Tilgung von Fremdkrediten	156.200,00	156.200,00	156.196,00
Tilgung von Trägerdarlehen	0,00	0,00	0,00
Finanzierungsfehlbetrag Vorjahr	0,00	0,00	0,00
Erübrigte Mittel lfd. Jahr	97.200,00	75.900,00	153.157,03
	271.500,00	274.500,00	327.078,84

V. Mittelfristige Erfolgs- und Vermögenspläne 2021 bis 2026

Für die Aufstellung der mittelfristigen Erfolgs- und Vermögenspläne gelten die gleichen Voraussetzungen und Grundlagen wie für den Wirtschaftsplan 2021.

NAHWÄRMEVERSORGUNG DOTTERNHAUSEN						
Wirtschaftsplan 2021 - 2026						
Erträge (Erfolgsplan)	Plan- ansatz 2021	Plan- ansatz 2022	Plan- ansatz 2023	Plan- ansatz 2024	Plan- ansatz 2025	Plan- ansatz 2026
Bezeichnung	€	€	€	€	€	€
Erlöse aus Wärmeverkauf	315.000,00	318.000,00	321.000,00	325.000,00	328.000,00	332.000,00
Zinserträge	100,00	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresverlust	8.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	323.200,00	318.100,00	321.000,00	325.000,00	328.000,00	332.000,00
Aufwendungen (Erfolgsplan)	€	€	€	€	€	€
Wärmebezugskosten	80.000,00	84.000,00	88.000,00	92.000,00	96.000,00	100.000,00
Ölbezugskosten	28.000,00	30.000,00	32.000,00	34.000,00	36.000,00	38.000,00
Stromkosten	5.000,00	5.100,00	5.400,00	5.700,00	6.000,00	6.300,00
Kosten Schornsteinfeger	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Kosten Instandsetzung	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Wartungskosten	12.000,00	12.100,00	12.200,00	12.300,00	12.400,00	12.500,00
Erneuerung Wärmezähler	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Geschäftsausgaben	6.000,00	6.100,00	6.200,00	6.300,00	6.400,00	6.500,00
Abschreibungen	121.500,00	121.500,00	121.500,00	121.500,00	121.500,00	121.500,00
Versicherungen	900,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
Bauhofkosten	2.000,00	2.200,00	2.300,00	2.400,00	2.500,00	2.500,00
Verwaltungskostenbeitrag	2.000,00	2.200,00	2.300,00	2.400,00	2.500,00	2.500,00
Zinsen für Fremdkredite	40.500,00	37.000,00	34.000,00	31.000,00	28.000,00	25.000,00
Zinsen für Kassenkredite	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Zinsen für Trägerdarlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ertragsteuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresgewinn	0,00	16.600,00	15.800,00	16.100,00	15.400,00	15.900,00
	323.200,00	318.100,00	321.000,00	325.000,00	328.000,00	332.000,00

NAHWÄRMEVERSORGUNG DOTTERNHAUSEN
Wirtschaftsplan 2021 - 2026

Einnahmen (Vermögensplan)	Plan- ansatz 2021 €	Plan- ansatz 2022 €	Plan- ansatz 2023 €	Plan- ansatz 2024 €	Plan- ansatz 2025 €	Plan- ansatz 2026 €
Bezeichnung						
Zuführung zur Allg. Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresgewinn	0,00	16.600,00	15.800,00	16.100,00	15.400,00	15.900,00
Darlehen von Kreditinstituten	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
Darlehen von Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen	121.500,00	121.500,00	121.500,00	121.500,00	121.500,00	121.500,00
Erübrigte Mittel aus Vorjahren	150.000,00	97.200,00	74.100,00	55.200,00	36.600,00	17.300,00
Finanzierungsfehlbetrag lfd. Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00
	271.500,00	235.300,00	216.400,00	197.800,00	178.500,00	161.200,00
Ausgaben (Vermögensplan)	€	€	€	€	€	€
Bauwerke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Hausanschlüsse und HÜS	10.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
Hauptleitungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Technik Heizzentrale	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Holzessel u. E-Filter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Planungs- u. Nebenkosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresverlust	8.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tilgung von Fremdkrediten	156.200,00	156.200,00	156.200,00	156.200,00	156.200,00	156.200,00
Tilgung von Trägerdarlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzierungsfehlbetrag Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erübrigte Mittel lfd. Jahr	97.200,00	74.100,00	55.200,00	36.600,00	17.300,00	0,00
	271.500,00	235.300,00	216.400,00	197.800,00	178.500,00	161.200,00

VI. Schlussbemerkung

Mit dem Bau und der Inbetriebnahme der Nahwärmeversorgung hat die Gemeinde einen großen Schritt in ihre energiewirtschaftliche Zukunft gemacht. Die Gemeinde Dotternhausen hat durch die Errichtung der Nahwärmeversorgung viele Forderungen erfüllt die durch die EU, den Bund und das Land vorgegeben werden.

Trotz der Herausforderung des Umstellungsprozesses und des finanziellen Kraftaktes in den ersten Jahren ist die Verminderung der Abhängigkeit von Öl, die Umstellung auf regenerative Energie und die regionale Wertschöpfung für die Gemeinde sinnvoll.

Die Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH (KEA) hat vor dem Aufbau und dem Betrieb der Nahwärmeversorgung Dotternhausen in ihrer Wirtschaftlichkeitsanalyse das Nahwärmeprojekt positiv beurteilt und empfohlen. Sie hat darauf hingewiesen, dass der Einstieg in die Nahwärmeversorgung eine langfristige Strategie ist, die viele Vorteile bietet.

Die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat teilen diese Einschätzung und verfolgen damit auch die von Bund und Land getragene Forderung zum Ausbau von regenerativen Energien.

Dotternhausen, den 24.03.2021

Maier, Bürgermeisterin